

Führen mit Humor - Lachen fördert die Leistungen



Nicht nur für die närrische Jahreszeit gilt: Lachen ist gesund. Weltweit durchgeführte Studien belegen, dass Lachen nicht nur gesund ist, sondern auch die persönlichen Leistungen fördert. Fröhliche Menschen erledigen ihre Aufgaben schneller, sind kreativer, belastbarer und motivierter. Lachen sollte also zum Büroalltag gehören.

Humor und Ernsthaftigkeit bei der Arbeit schließen sich nicht aus. Humor ist ein erfolgreiches Führungsinstrument, dessen Potential in vielen Unternehmen unterschätzt wird. Humorvolle Chefs untergraben keineswegs ihre Führungsautorität. Sie werden vielmehr in einem menschlicheren Licht wahrgenommen und wirken sympathischer. Sie sorgen für eine gute Kommunikationsbasis und ein offenes Arbeitsklima. Auch die Konfliktverarbeitung im Unternehmen gelingt leichter, wenn Humor erlaubt ist.

Mit Humor geht alles besser! Was Humor als Führungsinstrument bewirkt:

- Betriebsklima verbessern
- Stress reduzieren, bzw. negativen Stress in positiven Stress wandeln
- Kommunikationsbereitschaft und Offenheit verstärken
- Konflikte entschärfen
- Kreativität der Mitarbeiter fördern
- Schnelle Problemlösungen ermöglichen
- Mehr Produktivität und bessere Leistungen

Die Erlaubnis zum Lachen kommt vom Vorgesetzten

In Sachen Humor muss der Chef als Vorbild fungieren. Weder platte Witze, noch Witze auf Kosten einzelner Mitarbeiter oder Kollegen haben etwas mit Humor zu tun. Humor entspannt die Arbeitsatmosphäre und wirkt stressreduzierend. Niemand darf sich verletzt oder ausgegrenzt fühlen. Am besten ist es, wenn alle gemeinsam im Beisein des Chefs über ein Thema oder eine Situation lachen können. Verschließt sich der Chef jeglichem Humor, wird hingegen über ihn gelacht – in seiner Abwesenheit oder hinter vorgehaltener Hand.

Wunderwaffe Selbstironie

Wer selbst einen Anstoß zum Lachen geben möchte, findet in der Selbstironie ein relativ unverfängliches und einfaches Mittel. Geschichten aus der eigenen Vergangenheit und Vorfälle aus dem Alltag liefern Stoff dazu. Wer über sich selbst lachen kann, wird am ehesten ernst genommen, sagt ein Sprichwort.

Konflikte entschärfen – Raum für Kreativität schaffen

Humor ist geeignet, um schwierige Situationen zu entschärfen. Starten Sie eine problematische Sitzung mit einer Anekdote. Die Möglichkeit, ernste Themen von einer heiteren Seite zu betrachten, führt zu einem Perspektivenwechsel und reduziert den Druck. So können neue, kreative Lösungen für ein Problem entstehen. Wie Studien belegen, haben humorvolle Menschen bei einem Brainstorming eine größere Bandbreite.

Nicht um jeden Preis

Wenig hilfreich ist programmierter Humor. Wer um jeden Preis witzig sein will, kann auch nervig wirken. Lachsituationen dürfen nicht aus dem Ruder laufen und in manchen Situationen ist Humor nicht angebracht. Humor darf auch nicht dazu führen, dass Krisen und Missstände verniedlicht werden.

Buchtipp: Gerhard Schwarz: Führen mit Humor

Zitat des Monats

„Humor = Der Knopf, der verhindert, dass uns der Kragen platzt.“

Joachim Ringelnatz

BEITRAINING® eröffnet zwei Trainingscenter in Berlin

Einen weiteren Meilenstein beim Ausbau des **BEITRAINING®**-Netzwerks stellt die Eröffnung zweiter regionaler Trainingscenter in der Hauptstadt Berlin dar. Zeitgleich starteten im Januar:



Hermann Häfele
Inhaber **BEITRAINING®** Berlin Südwest



Rolf Hempel
Inhaber **BEITRAINING®** Berlin Mitte

Die beiden neuen Franchisepartner bieten mit ihren Trainer-Teams kleinen und mittelständischen Berliner Unternehmen Unterstützung im Bereich Personalentwicklung an.



BEITRAINING
BUSINESS EDUCATION INTERNATIONAL

Kleinreuther Weg 87
90408 Nürnberg
Tel.: 0911/20 600-0
Fax: 0911/20 600-14
info@bei-group.com
www.bei-germany.com